

1.907 arbeitslos gemeldet

Arbeitsmarkt | Die Jännerarbeitslosigkeit im Bezirk Zwettl ist witterungsbedingt höher als im Vorjahr – aber über 1300 der Arbeitssuchenden haben Einstellzusage.

BEZIRK ZWETTL | Aufgrund der winterlichen Verhältnisse ist im Jänner die Arbeitslosigkeit im Bezirk Zwettl um weitere 305 Personen angewachsen. Ende Jänner waren beim Arbeitsmarktservice Zwettl insgesamt 1.907 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind im Vorjahresvergleich um insgesamt 87 (oder plus 4,8 %) Betroffene mehr.

„Über 1300 unserer Kunden verfügen über eine Einstellzusage. Sie werden je nach Wetter- und Auftragslage in einigen Wochen wieder zu arbeiten beginnen“, weiß AMS-Geschäftsstellenleiter Kurt Steinbauer.

AMS-Kerngeschäft: Kompetente Vermittlung

Das AMS ist Drehscheibe und erster Ansprechpartner in Arbeitsmarktfragen. Im Mittelpunkt der AMS-Aktivitäten steht die kompetente Arbeits- und Lehrplatzvermittlung bzw. Stellenbesetzung. „Unsere Kernaufgabe ist die rasche und passgenaue Vermittlung – also die Zusammenführung von Arbeit-

nehmern und Arbeitgebern“, bringt es Steinbauer auf den Punkt. Dazu ist die enge und vertrauensvolle Kooperation der AMS-Berater mit den arbeitssuchenden Kunden und mit den personalsuchenden Unternehmen erforderlich.

Steinbauer: „Wir unterstützen die Betriebe bei der Erstellung der Anforderungsprofile oder organisieren bei Bedarf Jobbö-

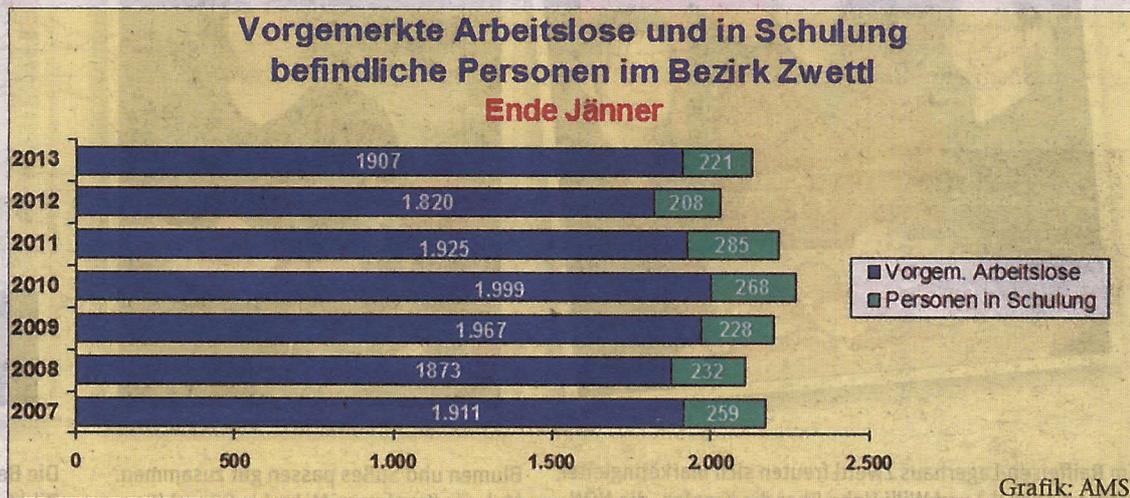
sen. Wir bieten unseren Auftraggebern sogar Personalvorauswahlen an, sichten und selektieren Bewerbungsunterlagen und führen persönliche Gespräche mit den Bewerbern.“

Selbstverständlich vermittelt das AMS auch vorgemerkten lehrstellensuchenden Jugendlichen freie Lehrstellen. „Anfang Jänner haben wir in Kooperation mit der Wirtschaftskammer

Zwettl 330 Lehrbetriebe angeschrieben und in der Zwischenzeit wurden uns bereits 103 Lehrstellen gemeldet, die nach Schulschluss besetzt werden sollen“, so Steinbauer.

Dienstgeber können übrigens ihre Stellen- bzw. Lehrstellenangebote unter 02822/52983-602 oder sfu.zwettl@ams.at bekanntgeben und die AMS-Serviceleistungen nutzen.

Entwicklung am Arbeitsmarkt



Kastner bei Klimakonferenz

ZWETTL | Unter den über 600 Gästen aus aller Welt, die an der R20-Klimakonferenz in Wien, die unter der Schirmherrschaft von Ex-Gouverneur Arnold Schwarzenegger stand, teilnahmen, war auch der Zwettler Großhändler Christof Kastner in seiner Eigenschaft als Obmann des Wirtschaftsforums Waldviertel. Besonders beeindruckte Kastner, der auch am Empfang von Landeshauptmann Erwin Pöll im Palais Niederösterreich teilnahm, das Referat von UNIDO-Generalsekretär Kandeh Yumkella. „Es war sehr interessant, einmal internationale Perspektiven zu hören!“, so Kastner.



Christof Kastner mit UNIDO-Chef Yumkella bei der R20-Konferenz in Wien.
Foto: Walter Wimmer

Zahlen & Fakten

1.907 Personen (445 Frauen, 1.462 Männer), waren Ende Jänner beim AMS Zwettl arbeitslos gemeldet. Am absolut stärksten stieg dabei die Arbeitslosigkeit im Baubereich, in den Metall-/Elektro- und den Büroberufen. Die geschlechtsspezifische Betrachtung zeigt bei den Frauen einen Rückgang um 23 (-4,9 %), während die Männerarbeitslosigkeit um 110 (+8,1 %) angestiegen ist. Weiters nutzen aktuell 221 Schulungsteilnehmer Qualifizierungsangebote des AMS. Im Vormonat sind beim AMS Zwettl 662 Personen in die Arbeitslosigkeit zugegangen, bei 401 Kunden wurde die Vormerkung wiederum beendet. Davon konnten 221 Personen eine Beschäftigung aufnehmen, 79 sind in eine Schulung eingetreten.